

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (2001)
Heft: 2: Dezentrale Energieversorgung : ABB nimmt Abschied vom Atom

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

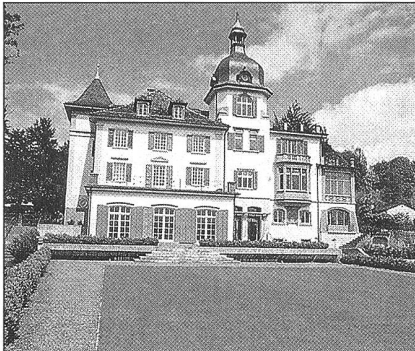
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Samstag, 27. Oktober 2001

25-Jahr-Jubiläum der SES

Im Erlengut in Erlenbach
am Zürichsee

Alle Mitglieder, SympathisantInnen und
Interessierte sind zum Fest mit vielen
Überraschungen herzlich eingeladen.

IMPRESSUM Energie&Umwelt 2/01

Herausgeberin: Schweizerische Energie-
Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich,
Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69
E-Mail: info@energiestiftung.ch
PC-Konto: 80-3230-3
Internet: www.energiestiftung.ch

Redaktion:
Kurt Marti
Kapuzinerstrasse 15, 3902 Brig-Glis
Tel./Fax: 027/923 30 27
E-Mail: kurt.marti@rhone.ch

Redaktionsrat:
Armin Braunwalder, Heini Glauser, Brigitta
Künzli, Kurt Marti, Rüdiger Paschotta,
Silva Semadeni

Layout: S&Z Print AG, Brig-Glis
Korrektorat: Claudia Scherrer, Brugg
Druck: ropress, Zürich

Auflage: 5'000, erscheint 4 x jährlich
Abdruck erwünscht unter Quellenangabe
und Zusendung eines Belegexemplares an
die Redaktion

Abonnement:
30 Franken für vier Nummern

SES-Mitgliedschaft:
Fr. 75.- für Verdienende,
Fr. 30.- für Nichtverdienende,
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,
Energie&Umwelt inbegriffen

Aernschd Born zu Besuch im ABB-Forschungszentrum 4

Wenn der Liedermacher und Satiriker Aernschd Born bisher den Namen ABB hörte, dann sah er Atomkraftwerke, Riesenstaudämme, Megaturbinen. Kurz: Grosstechnologien zur Förderung des eigenen Gigaprofits. Jetzt musste er seine Meinung ändern.

Energielobby probt den Atom-Ausstieg! 8

«Grosskraftwerke ade!» Mit diesem frechen Slogan attackiert der Fachverband für Wärmekraftkopplung die Schweizer Atomkraftwerke. Im Vorstand des WKK-Fachverbandes sitzen die Vertreter der Strom-, Erdöl- und Erdgaswirtschaft.

Mit WKK-Anlagen den CO₂-Ausstoss senken 12

Auf den ersten Blick mag es erstaunen, aber mit gas- und dieselbetriebener Wärmekraftkopplung kann der CO₂-Ausstoss der Schweiz reduziert werden. Dazu ist jedoch eine Gesamtbetrachtung und ein klares energiepolitisches Konzept notwendig.

Elektroheizungen ersetzen: Weniger Atomrisiko, mehr Klimaschutz 14

Mit dem konsequentem Ersatz von Elektroheizungen kann die Schweiz zwei Fliegen auf einmal schlagen: Die drei ältesten Atomkraftwerke können innert weniger Jahre abgeschaltet werden. Gleichzeitig wird der CO₂-Ausstoss im Ausland verringert.

Energiestadt Erstfeld ohne Atomstrom 15

Die Uerner Gemeinde Erstfeld erhielt anfangs März vom Bundesamt für Energie das Label «Energiestadt». Dank eigenen Kraftwerken, innovativen Ideen und einem grossen Potenzial an erneuerbaren Energien kann sich Erstfeld in Zukunft vom Atomstrom lösen.

Haushaltgeräte und Licht: Riesige Effizienzpotenziale liegen brach 16

SES-Vizepräsident Stefan Gasser nennt die drei grossen Irrtümern in Bezug auf Stromsparlampen, listet die Top- und die Floplampen auf und fordert vom Bundesamt für Energie, endlich das EU-Energielabel in der Schweiz verbindlich einzuführen.

Conrad U. Brunner: So werden die SBB umweltfreundlicher 18

Lange Zeit galten selbst alte und klapprige Lokomotiven und Bahnwagen als sparsam und umweltfreundlich. Energieplaner Conrad U. Brunner entlarvt dies als Irrtum und sagt, was die Bahnen tun müssen, um den Energieverbrauch massiv zu senken.

Achtung: Stromverbrauch wächst durch Internet! 20

Immer mehr Haushalte sind mit neuster Computertechnologie vernetzt. Das braucht auch mehr Strom. Besonders im Standby-Verbrauch tickt eine Zeitbombe, welche durch gesetzliche Grenzwerte und Deklarationspflicht entschärft werden muss.

SES-Jahresbericht 2000/2001 mit Bilanz und Jahresrechnung 21

Schweizer AKWs bedrohen Havasupai-Indianer 23

Agenda: Jahresversammlung vom 16. Juni 2001 23

Titelbild: Christine Zenz